



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Per Mail an
[REDACTED]

**ÖPNV Angebots- und
Infrastrukturentwicklung
MOR-GB1.11**

80313 München
oev.mor@muenchen.de

Datum
22.07.2024

Geplante Buslinie entlang der Zeppelinstraße bzw. Lilienstraße

Anfrage Nr. 20-26 / Q 00399 aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen am 09.04.2024

Sehr [REDACTED],

zunächst möchten wir uns für Ihre o.g. Anfrage in der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05 Au-Haidhausen bedanken.

Das Mobilitätsreferat wurde mit der Beantwortung Ihres Anliegens beauftragt.

Hierzu möchten wir auch auf die Beschlussvorlage zum Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2025 vom 16.07.2024 verweisen (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 13837).

Der öffentliche Personennahverkehrs (ÖPNV) in München steht auch im kommenden Fahrplanjahr vor großen Herausforderungen. Die weiterhin angespannte Finanzsituation der Landeshauptstadt München lässt wenig Spielraum für Angebotsausweitungen zu. Angebotsmaßnahmen müssen daher laufend vor dem Hintergrund eines verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen abgewogen werden. Ein darüberhinausgehender Ausbau des ÖPNV, wie er entsprechend der Grundsätze des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit sowie der Mobilitätsstrategie 2035 zu gewährleisten ist, kann nach wie vor nur planerisch-konzeptionell vorbereitet werden.

Seitens der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) kann zu Ihrer Anfrage folgendes mitgeteilt werden:

„Aufgrund der aktuell und bis auf Weiteres vorherrschenden Rahmenbedingungen, dass der Münchner ÖPNV finanziell und personell an Unterdeckung leidet, müssen vorerst jegliche

Angebotsausweitungen abseits NVP-relevanter Erschließungen von neuen Siedlungsgebieten und Schulstandorten langfristig verschoben werden. Da jedoch an vielen Stellen der Stadt neue Infrastrukturen errichtet werden, versucht die MVG stets, vorausschauend hier ihre Bedarfe anzumelden, um doppelten Bauaufwand zu vermeiden. Im vorliegenden Fall war dies die Umgestaltung insbesondere der Zeppelinstraße im Rahmen des Radentscheids München (REM) und die städtebauliche Anpassung des Vorplatzes an der Einmündung der Lilien- und Zeppelinstraße auf Höhe der östlichen Ludwigsbrücke.

Der angesprochene damalige Ortstermin gemeinsam mit dem BA5 diente einer solchen möglichen Bedarfsanmeldung, die jedoch im o.g. Projekt nicht gewährt wurde. Damit sind die genannten Bushaltestellen erst einmal hinfällig. Auf den Umstand, dass es ein mögliches Busangebot vorerst nicht geben kann, hat die MVG stets verwiesen; begründet haben wir dies auch mit der nach dem Straßenumbau nicht gegebenen Abbiegemöglichkeit für Gelenkbusse von der Ludwigsbrücke in die Zeppelinstraße.

Hier haben sich seitens des Baureferats der LHM zuletzt Hinweise ergeben, dass durch eine nachträgliche Umplanung ein solches Fahrmanöver auch mit Gelenkbusen möglich sei. Dies wird seitens der MVG geprüft, um langfristig Möglichkeiten nicht auszuschließen.

Es gilt dennoch das o.g. Gebot, bei knapper werdenden Finanzmitteln Prioritäten für das gesamte Stadtgebiet zu setzen – das angesprochene Innenstadtbuskonzept unter Einbeziehung der Zeppelin- und Lilienstraße ist dabei aus Sicht der MVG als nicht prioritär anzusehen. Eine Offenhaltung dieser Möglichkeit für einen deutlich späteren Zeitpunkt ergibt sich im Rahmen der Prüfung.“

Wir hoffen, dass die obigen Ausführungen für Sie nachvollziehbar sind und wir Sie weiterhin als zufriedenen Fahrgast begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.11